

# „Aranciera“ und Peter Badstübner begeistern in Dinklage

Bei dem sechsten Konzert der „Sommermusik“ trifft Shakespeare auf Rameau, Falconieri und Dowland

**Dinklage** (ce). „Wunderbar, was ihr alles auf die Beine stellt“, lobte eine Besucherin den Vorstand des Bürger- und Kulturrings Dinklage. Dieser hatte jetzt das Barockensemble „Aranciera“ eingeladen, das in der abgedunkelten Jahnhalle zum sechsten Konzert der „Dinklager Sommermusik“ einen unterhaltsamen und interessanten Einblick in die Barockmusik bot.

Wie aus einer Mitteilung hervorgeht, zeigten die Künstler im ersten Drittel der Aufführung die Vielfalt dieser Musik mit Stücken von Jean-Philippe Rameau, Andrea Falconieri und John Dowland auf. Dabei wechselten sich melancholische Weisen und

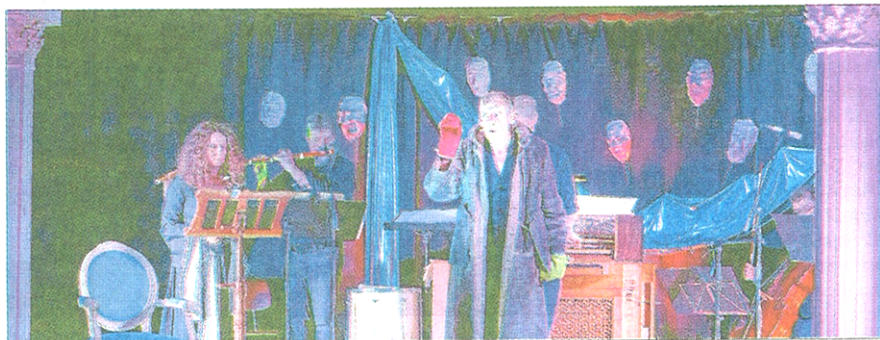
Lieder mit schnellen Tanzreigen dieser Zeit ab.

Im zweiten und dritten Teil der Aufführung wurde die Semioper

„Fairy Queen“ von Henry Purcell, eine Vertonung von Shakespeares Komödie „Sommernachtstraum“ gespielt.

Während die Künstler auf klassischen Instrumenten die Originalmusik spielten, schlüpfte der aus Malgarten stammende

Schauspieler Peter Badstübner mit beeindruckender Leichtigkeit mithilfe von Handpuppen und Eselskopf in zehn verschiedene Rollen. Stimmgewaltig führte er mit einer Mischung aus alter und moderner Sprache, die der Geschichte eine gewisse Leichtigkeit verlieh, durch die Verwechslungsgeschichte, unterstützt von Julia Raupach, die auf der barock mit Säulen und blumengeschmückter „Rasenfläche“ dekorierten Bühne, zeigte, dass sie nicht nur eine herausragende Sängerin ist, sondern auch das Schauspiel beherrscht. Der lang anhaltende Applaus für die gelungene Darbietung lockte zwei Zugaben hervor.



**Musik und Schauspiel:** Das vereinte das Ensemble beim Konzert in der Jahnturnhalle. Foto: Stuckenberg